

Organisatorische Hinweise

Tagungsleitung:

Dr. Michael SCHRÖDER

Akademie für Politische Bildung

Katharina GEIGER

Geschäftsführerin des Deutschen Evangelischen Frauenbundes (DEF), Landesverband Bayern e.V., München

Sabine JÖRK, M.A.

Vorsitzende der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Medien (EAM) im Deutschen Evangelischen Frauenbund (DEF), Landesverband Bayern e.V., Puchheim

Tagungssekretariat:

Alexandra TATUM-NICKOLAY

Telefon: 08158/256-17

Telefax: 08158/256-51

E-Mail: A.Tatum-Nickolay@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie oder mit vollständig ausgefüllter Anmeldekarte bis spätestens 22. April 2016.

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 27. April 2016 um Nachricht, andernfalls müssen wir Ihnen leider 50 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

Tagungsgebühr:

25,00 Euro (ermäßigt 15,00 Euro).

Stehimbiss, Kaffee und Getränke sind in der Tagungsgebühr enthalten.

Wir bitten um Begleichung durch Barzahlung am Veranstaltungstag vor Ort.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studierende, Studienreferendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises sowie Besitzer einer Jugendleiter-Card. Bitte weisen Sie bei der Anmeldung bereits darauf hin.

Veranstaltungsort

ARVENA KONGRESS

Hotel in der Wagnerstadt

Eduard-Bayerlein-Str. 5a

95445 Bayreuth



Wegbeschreibung:

Sie fahren über die A9. An der Ausfahrt „Bayreuth-Süd“ verlassen Sie die Autobahn und fahren in Richtung Stadtmitte. Bitte folgen Sie den braunen Hotelwegweisern bis „Arvena Kongress“ oder der Ausschilderung in Richtung „Arbeitsamt“.



17-3-16
19.02.16/Ta

Akademie für Politische Bildung
Buchensee 1, 82327 Tutzing
Telefon: 08158/256-0
Telefax: 08158/256-14 + 51
Internet: www.apb-tutzing.de
Facebook: www.facebook.com/APBTutzing
Youtube: www.youtube.com/apbtutzing
Twitter: www.twitter.com/apbtutzing



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING

Mitleid wecken oder Angst schüren? Flucht als Thema in den Medien

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Medien (EAM) des Deutschen Evangelischen Frauenbunds (DEF), Landesverband Bayern e.V.

Samstag, 30. April 2016
im ARVENA KONGRESS
Hotel in Bayreuth

EINLADUNG

Die Debatte um die Flüchtlingsströme in Europa und vor allem nach Deutschland beherrscht seit Monaten die Schlagzeilen aller Medien und die gesellschafts-politische Diskussion hierzulande.

Dabei geht es nicht erst seit den Ereignissen in der Silvesternacht in Köln um die Frage, wie die Öffent-lichkeit informiert wird und wie die Medien darüber berichten. Bereits nach der Öffnung der Grenzen mussten sich Journalisten die Frage gefallen lassen, ob sie nicht zu einseitig und positiv über das Thema Flucht und Asyl berichtet haben. Wurden negative Aspekte ausgeklammert oder gar bewusst ver-schwiegen? Gab es einen „Mainstream-Journalis-mus“, bei dem kritische Fragen und negative Aspekte keinen Platz hatten? Unter welchen Bedingungen ar-beiteten die Journalisten im Sommer und Herbst 2015 an den Grenzen? Und welche Folgen hat der massive Einsatz sozialer Medien – sei es durch Jour-nalisten, Flüchtlinge und Helferkreise sowie rechts-konservative bis extremistische Meinungsmacher?

Gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Wis-senschaft und Journalismus wollen wir diese Fragen erörtern und diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein in das Arvena Kongress Hotel nach Bayreuth.

Dr. Michael Schröder
Akademie für Politische Bildung

Katharina Geiger
Geschäftsführerin des Deutschen Evangelischen Frauenbundes
(DEF), Landesverband Bayern e.V., München

Sabine Jörk, M.A.
Vorsitzende der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft Medien (EAM)
im Deutschen Evangelischen Frauenbund (DEF), Landesverband
Bayern e.V., Puchheim

Samstag, 30. April 2016

ab

9.30 h **Ankunft und Anmeldung
vor dem Tagungsraum im
Arvena Kongress Hotel**
Kaffee im Foyer

10.00 h **Eröffnung – Begrüßung**
Dr. Michael SCHRÖDER
Sabine JÖRK

10.15 h **Flüchtlingsdiskurse in
sozialen Netzwerken**
Prof. Dr. Caja THIMM
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

11.30 h **Hilfe für Flüchtlinge
durch soziale Medien**
Lena ODELL
Gründerin u.a. der Facebookgruppe
„Hilfe für Flüchtlinge in München“, München

12.30 h Mittagspause – Stehimbiss

13.30 h **Brainstorming der Teilnehmer**

14.30 h **Meinungs-Absolutismus?
Kritik an einer unausgewogenen
Berichterstattung**
Julius HEINRICHS
Freier Journalist, Leipzig

15.15 h Kaffeepause

15.45 h **Journalismus zwischen Alarmismus
und Schönfärberei**
Dr. Susanne GLASS
Leiterin des ARD-Studios Tel Aviv (früher Wien)
Hubert DENK
Lokaljournalist und Blogger („Bürgerblick“),
Passau
Julius HEINRICHS
Freier Journalist, Leipzig

17.15 h **Schlussgespräch**

17.30 h Ende der Tagung